

Allgemeine Informationen zum Abschluss Traumapädagogik / Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT) beim WZPP.

| Modul | Unterlagen Teilnehmer*innen                                               | Besonderheiten                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1     | Skripte digital                                                           | Infos zum Abschluss                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 2     | Skripte digital                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 3     | Skripte digital                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 4     | Skripte digital                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 5     | Skripte digital                                                           | Tag 2: Supervision in der Großgruppe: Themen: herausfordernde Fälle (NICHT für Falldarstellung), aber auch Herausforderungen auf der Arbeit/ Team. Hintergrund: traumasensibles Denken und Haltung entwickeln                                                            |
| 6     | Skripte digital                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 7     | Kein Skript<br><b>Infos zum Abschluss<br/>Vorlage Fallvorstellung(en)</b> | Modul 7 Supervision:<br><b>(Online: Alle Module 7, die ab 2028 stattfinden)</b><br>Supervision: Hier wird die Fallvorstellung und Kriterien der Projekte vorgestellt und in Kleingruppen erste Ideen gesammelt + Erarbeitung der Fallvorstellungen und ggf. des Projekts |

**Jeder muss 1 Projekt** vorstellen.

Hier ist die Wahl zwischen Modul **8b** oder **9b** bei **Doppelabschluss**.

**Beim einfachen Abschluss:** Bei Traumapädagogik Modul 9b, bei Traumafachberatung Modul 8b.

Ein **Projekt** sollte die **Umsetzung der Theorie in die Praxis** am eigenen Arbeitsplatz sein.

Hier geht es um die Entwicklung eines traumasensiblen Verständnisses/Haltung im beruflichen Kontext. Da jeder berufliche Kontext sich unterscheidet, ist **Kreativität** gefordert ;-).

Eine Weiterbildung für Kolleg\*innen ist kein Projekt!

Der **Umfang** sollte bei der Vorstellung 20-30 min. betragen. Die Verschriftlichung über Idee, theoretischer Hintergrund + Durchführung und Rückmeldung der Projektteilnehmenden (wen vorhanden) sollte ausführlich sein (keine Seitenangabe).

Ein Projekt kann **z.B.** ein selbstentwickeltes Spiel, ein Kinderbuch über Trauma, ein Stabilisierungsprojekt mit Klient\*innen, die Gestaltung eines traumasensiblen Rückzugsraums sein.

**In den B-Modulen zweiter Tag werden die Projekte vorgestellt.** Fragen/ Anregungen von den anderen Teilnehmer\*innen sind möglich – es gibt eine direkte Rückmeldung durch die Referent\*innen – es erfolgt keine zusätzliche Rückmeldung durch das WZPP®. Es muss eine schriftliche Abgabe des Projekts zur Archivierung erfolgen.

|    |                 |                                                                    |
|----|-----------------|--------------------------------------------------------------------|
| 8a | Skripte digital |                                                                    |
| 8b | Kein Skript     | Modul 8b<br>Tag 1: Supervision<br>Tag 2: <b>Projektvorstellung</b> |
| 9a | Skripte digital |                                                                    |
| 9b | Kein Skript     | Modul 9b<br>Tag 1: Supervision<br>Tag 2: <b>Projektvorstellung</b> |

**Fallvorstellung:** Jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin muss jeweils mind. 1 Fall in der Supervision (**Modul 7:** Vorstellung der Struktur + 7 Supervision, sowie am 1. Tag der B-Module-Supervision) besprechen und **danach schriftlich bis Ende der Ausbildung einreichen**.

Eine gesonderte Rückmeldung nach der Einreichung gibt es nicht.

Bei der **Traumapädagogik unter 18 Jahre**, bei der **Traumazentrierten Traumafachberatung über 18 Jahre**.

Bei den in den Fällen vorgestellten Personen soll es sich um reale und keine fiktiven Personen handeln (Nachweise darüber können ggf. angefordert werden). Bei **Doppelabschluss** müssen **zwei Fälle** in der Supervision besprochen werden.

**Supervision und Gliederung der Falldarstellung in Modul 7 und 1. Tag der B-Module möglich.**

Grob geht es bei der Fallvorstellung um eine saubere Anamnese, Symptome beschreiben, Übertragung/Gegenübertragung reflektieren und was wäre traumpädagogisch/ -fachberaterisch notwendig (sofern dies aus guten Gründen noch nicht geschehen ist bzw. geschehen konnte) bzw. wurde bereits in der Arbeit getan. **Der Schwerpunkt soll gezielt auf den Bereichen Übertragung/ Gegenübertragung und der traumapädagogischen/ traumafachberaterischen Begleitung liegen!**

Eine konkrete Vorgabe für die Seitenanzahl der Fälle gibt es nicht. Jeder Fall sollte aber ausführlich dargestellt und reflektiert werden.

Das Zertifikat der DeGPT selbst kann erst nach Abgabe des Falles erfolgen. Sollte der Fall erst nach dem Abschluss schriftlich abgegeben werden, erfolgt die Zertifikatsausstellung auch erst zu diesem Zeitpunkt.

Bei einem Doppelabschluss müssen dann **zwei Fälle (aber trotzdem nur ein Projekt)** supervidiert werden - davon ein Fall über 18 Jahre und ein Fall unter 18 Jahre. Bei einem Doppelabschluss müssen beide Vertiefungsmodule 8a/b und 9a/b besucht werden.

**Nach dem letzten Modul** (bei Doppelabschluss auch nach dem letzten Modul) wird ein Link zur erneuten Überprüfung der Daten per E-Mail zugesandt. Nachdem die Daten von den Teilnehmer\*innen bestätigt wurden, wird das Zertifikat der DeGPT durch das WZPP® per Post zugesandt. Dies kann einige Tage in Anspruch nehmen. Ein gesondertes Zertifikat durch das WZPP® erfolgt nicht.

Stand: Juli 2026